



## **Kleine Anfrage**

**der Abgeordneten Doris Fürstin v. Sayn-Wittgenstein (fraktionslos)**

**und**

**Antwort**

**der Landesregierung – Minister für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie  
und Senioren**

### **Ergänzung zu PCR-Test und Ct-Wert (DS 19/2743)**

#### Vorbemerkung der Fragestellerin:

In ihrer Antwort vom 10.02.2021 zur Testung auf Corona teilt die Landesregierung mit, daß die Anwendung eines einheitlichen Ct-Wertes nicht möglich sei und von Labor zu Labor trotz gleicher Viruslast verschieden ausfallen könne. Laut NDR vom 11.08.2021 hätten sich seit Beginn der Pandemie nachweislich 67.426 Menschen mit Corona angesteckt (<https://www.ndr.de/nachrichten/schleswig-holstein/coronavirus/Corona-in-SH-Sieben-Tage-Inzidenz-jetzt-bei-485,corona8538.html>).

1. Wie viele Corona-Ansteckungen wurden in der Zeit vom 28.02.2020 bis 10.08.2021 diagnostiziert?

#### Antwort:

Seit Beginn der COVID-19-Pandemie wurden 68.914 mittels PCR labordiagnostisch bestätigte COVID-19-Fälle von den Gesundheitsämtern an die Landesmeldestelle SH gemeldet. Kumulative und tagesaktuelle Zahlen werden hier veröffentlicht: [https://www.schleswig-holstein.de/DE/Schwerpunkte/Coronavirus/Zahlen/zahlen\\_node.html](https://www.schleswig-holstein.de/DE/Schwerpunkte/Coronavirus/Zahlen/zahlen_node.html).

2. Falls hierbei PCR-Tests verwendet wurden:

2.1 Wie viele Testergebnisse hiervon wurden anhand eines Ct-Wertes von bis zu 25,

2.2 Wie viele Testergebnisse hiervon wurden anhand eines Ct-Wertes von 26 bis 34,

2.3 Wie viele Testergebnisse wurden anhand eines Ct-Wertes von 35 und darüber

ermittelt?

Antwort:

Die Angabe des Ct-Wertes unterliegt nicht den melde- bzw. übermittlungspflichtigen Angaben gemäß §8 und §11 IfSG. Daher ist eine Aussage zu Ct-Werten der laborbestätigten Fälle nicht möglich.